

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag -leistungsabhängige Vergütung-

Ausbildende/-r (Betriebsinhaber/-in bzw. Geschäftsführer/-in)	
Name des Ausbildungsbetriebes:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Tel.:	Fax:
E-Mail:	

Auszubildende/-r	
Name, Vorname:	
geb.am:	in:
Straße:	
PLZ/Ort:	Tel.:
Name, Vorname der/des gesetzlichen Vertreter/-s/-in:	

Ergänzung zu B. Vergütung

Nach Ablauf des jeweiligen Ausbildungsjahres kann der Auszubildende eine leistungsabhängige Vergütung erhalten. Diese basiert auf dem Notendurchschnitt seiner erbrachten Leistungen. Die Ermittlung des Notendurchschnittes erfolgt nach den im Tarifvertrag festgelegten Kriterien der leistungsabhängigen Jahresvergütung für Auszubildende.

Die Höhe der leistungsabhängigen Vergütung richtet sich nach dem jeweils gültigen Tarifvertrag.

Sie beträgt bei einem

Notendurchschnitt	von 1,0 bis 1,5	=	Euro
Notendurchschnitt	von 1,5 bis 2,5	=	Euro
Notendurchschnitt	von 2,5 bis 3,0/3,5	=	Euro

(nicht zutreffendes bitte streichen)

Die leistungsabhängige Vergütung wird monatlich jährlich (zutreffendes bitte ankreuzen) ausgezahlt.

Entsprechend eines Urteils des Bundesarbeitsgerichtes vom 10.04.1991 darf die Vergütung bei fehlender Tarifgebundenheit, nicht weniger als 80 % der tariflichen Vorgaben betragen.

Ort, Datum	Unterschrift Auszubildende/-r
Unterschrift Auszubildende/-r	Unterschrift/-en gesetzliche/-r Vertreter/-in

Stempel und Unterschrift der registrierenden Stelle
